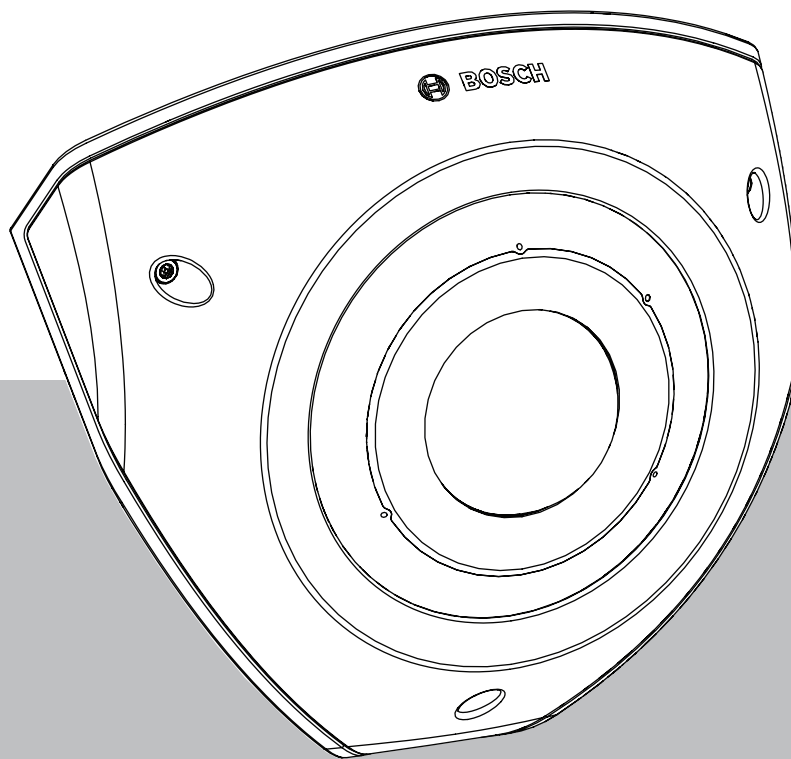




**BOSCH**

# **FLEXIDOME corner 7100i IR**

NCE-7703-FK | NCE-7703-FK-GOV



**Installation Manual**



# Inhaltsverzeichnis

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Sicherheitsinformationen</b>              | <b>4</b>  |
| 1.1      | Sicherheitsvorkehrungen                      | 4         |
| 1.2      | Wichtige Sicherheitshinweise                 | 4         |
| 1.3      | Hinweise                                     | 5         |
| <b>2</b> | <b>Systemüberblick</b>                       | <b>8</b>  |
| 2.1      | Produktbeschreibung                          | 8         |
| 2.2      | Vorgesehene Verwendung                       | 8         |
| <b>3</b> | <b>Vorbereiten der Montage</b>               | <b>9</b>  |
| 3.1      | Auspacken                                    | 9         |
| 3.2      | Im Lieferumfang enthaltene Teile             | 9         |
| 3.3      | Vorbereitung                                 | 9         |
| 3.4      | Konfiguration in der Box                     | 10        |
| <b>4</b> | <b>Installation</b>                          | <b>11</b> |
| 4.1      | Installieren der hinteren Abdeckplatte       | 13        |
| 4.2      | Installieren der Kabeldichtungen             | 14        |
| 4.3      | Installieren des Kameramoduls                | 15        |
| 4.4      | Installieren der IR-Abdeckung und der Blende | 16        |
| 4.5      | LED-Status                                   | 17        |
| <b>5</b> | <b>Verbindung über den Webbrowser</b>        | <b>18</b> |
| 5.1      | Systemanforderungen                          | 18        |
| 5.2      | Herstellen der Verbindung                    | 18        |
| 5.3      | Passwortschutz der Kamera                    | 18        |
| <b>6</b> | <b>Problembehandlung</b>                     | <b>20</b> |
| 6.1      | Problemlösung                                | 20        |
| 6.2      | Testen der Netzwerkverbindung                | 21        |
| 6.3      | Kundendienst                                 | 21        |
| <b>7</b> | <b>Wartung</b>                               | <b>22</b> |
| 7.1      | Reinigung                                    | 22        |
| 7.2      | Reparatur                                    | 22        |
| 7.3      | Zurücksetzen                                 | 22        |
| <b>8</b> | <b>Außerbetriebnahme</b>                     | <b>23</b> |
| 8.1      | Weitergabe                                   | 23        |
| 8.2      | Entsorgung                                   | 23        |

# 1 Sicherheitsinformationen

Lesen und befolgen Sie alle folgenden Sicherheitshinweise, und bewahren Sie sie zum Nachschlagen auf. Beachten Sie alle Warnungen, bevor Sie das Gerät verwenden.

## 1.1 Sicherheitsvorkehrungen



### Vorsicht!

Die Installation darf nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal gemäß dem National Electrical Code (NEC 800 CEC-Abschnitt 60) oder den jeweils zutreffenden Elektrovorschriften ausgeführt werden.

## 1.2 Wichtige Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine flüssigen Reiniger oder Reiniger in Sprühdosen.
- Installieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen oder anderen Anlagen (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.
- Verschütten Sie keinerlei Flüssigkeit auf dem Gerät, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen, um das Gerät vor Schäden durch Überspannung oder Blitzeinschlag zu schützen.
- Nehmen Sie Änderungen nur an den Bedienelementen vor, die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden.
- Das Gerät darf nur mit der auf dem Etikett genannten Stromquelle betrieben werden.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten, wenn Sie nicht qualifiziert sind. Wartungsarbeiten sind ausschließlich von qualifiziertem Wartungspersonal durchzuführen.
- Bei der Installation sind die Anweisungen des Herstellers und die jeweils zutreffenden Elektrovorschriften zu beachten.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller angegebene Zusatzgeräte und entsprechendes Zubehör.
- Schützen Sie alle Verbindungskabel, insbesondere an den Verbindungspunkten, vor möglichen Schäden.
- Verwenden Sie ein STP-Kabel der Kategorie 5e (oder höher) mit RJ45-Steckverbindern.
- Wenn Sie einen Adapter der Klasse I mit Ihrem Produkt verwenden, muss das Netzkabel an eine geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden.
- Das verwendete Niederspannungsnetzteil muss EN 62368-1 entsprechen.
- Für PoE-Verbindungen muss der Adapter für 48 VDC, mindestens 0,30 A und eine Temperaturspezifikation bis einschließlich 50 °C/122 °F ausgelegt sein.
- Für AC/DC-Verbindungen muss der Adapter die folgenden Anforderungen erfüllen:
  - Adapter muss für mindestens 12 VDC, 1,12 A ausgelegt sein; oder
  - Adapter muss für mindestens 24 VAC, 50/60 Hz, 0,80 A ausgelegt sein
  - Die Adapterspezifikation muss Temperaturen bis einschließlich 50 °C/122 °F abdecken
- Ihr Produkt darf nur an PoE-Netzwerke angeschlossen werden, die keine Verbindung nach außen haben.
- Wenn Ihr Produkt über einen Netzadapter mit Strom versorgt wird, muss der Adapter über einen gelisteten Netzadapter oder eine Gleichstromquelle mit der Kennzeichnung **L.P.S.** – Limited Power Source) versorgt werden.
- Für die Installation des Klemmensockels ist Folgendes erforderlich:

- Die Verkabelung sollte von zertifizierten Fachleuten installiert und angeschlossen werden.
- Verwendung des geeigneten Kabels für den Klemmensockel: AWG 24~20, Cu-Kabel, FW2
- So installieren Sie das Kabel am Klemmensockel: Einführen und festklemmen.

### 1.3

## Hinweise

#### UL-Haftungsausschluss

Underwriter Laboratories Inc. („UL“) hat die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts nicht geprüft. Die von UL durchgeführten Prüfungen umfassten lediglich die Gefährdung durch Brand, elektrischen Schlag und/oder die Gefahr von Personenschäden gemäß Standard(s) for Safety for Information Technology Equipment, UL 60950-1, UL 62368-1, UL 60950-22. Die UL-Zertifizierung umfasst nicht die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts.

UL ÜBERNIMMT WEDER EINE AUSDRÜCKLICHE NOCH EINE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ODER ZERTIFIZIERUNG BEZÜGLICH DER LEISTUNG ODER ZUVERLÄSSIGKEIT JEGLICHER SICHERHEITS- ODER SIGNALBEZOGENER FUNKTIONEN DIESES PRODUKTS.

#### FCC-Erklärung (USA)

1. Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Bedienung unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:
  - das Gerät darf keine schädliche Störung verursachen
  - dieses Gerät muss Störstrahlungen jeder Art aufnehmen, darunter auch Störstrahlungen, die unerwünschte Betriebsstörungen zur Folge haben können
2. Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt sind, können dazu führen, dass dem Benutzer die Betriebsberechtigung des Geräts entzogen wird.

**Hinweis:** Dieses Gerät wurde geprüft und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen beim Betrieb der Geräte in gewerblichen Umgebungen gewährleisten. Dieses System erzeugt, nutzt und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen. Dies kann bei unsachgemäßer Installation zu schädlichen Störungen im Bereich der Funkkommunikation führen. Bitte installieren Sie das Gerät der Bedienungsanleitung folgend. Beim Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet ist mit schädlichen Störungen zu rechnen. In diesem Fall trägt allein der Benutzer die bei der Behebung der Störungen entstehenden Kosten.

#### FCC-Konformitätserklärung des Lieferanten

FLEXIDOME corner 7100i IR: NCE-7703-FK, NCE-7703-FK-GOV

#### Verantwortlich

Bosch Security Systems, LLC  
 130 Perinton Parkway  
 14450 Fairport, NY, USA  
[www.boschsecurity.us](http://www.boschsecurity.us)

#### RoHS-Informationen

| Hazardous substance table according to SJ/T 11364-2014 |            |
|--|------------|
| Produkt: Netzwerkkamera                                |            |
| Teil   | Schadstoff |
|  |            |

| <b>Hazardous substance table according to SJ/T 11364-2014</b> |            |            |            |                   |              |                |
|---|------------|------------|------------|-------------------|--------------|----------------|
|   | Pb<br>(Pb) | Hg<br>(Hg) | Cd<br>(Cd) | Cr 6+<br>(Cr(VI)) | PBB<br>(PBB) | PBDE<br>(PBDE) |
| Gehäuse   | O          | O          | O          | O                 | O            | O              |
| Leiterplatte und ihre elektronischen Komponenten              | O          | O          | O          | O                 | O            | O              |
| Modul „Objektiv“  | O          | O          | O          | O                 | O            | O              |
| Mechanische Teile: Metall                                     | O          | O          | O          | O                 | O            | O              |
| Mechanische Teile: kein Metall                                | O          | O          | O          | O                 | O            | O              |
| Interner Draht/Anschluss                                      | O          | O          | O          | O                 | O            | O              |
| Verpackungszubehör: Metall                                    | O          | O          | O          | O                 | O            | O              |
| Verpackungszubehör: kein Metall                               | O          | O          | O          | O                 | O            | O              |

Dieses Formular wird gemäß SJ/T 11364 erstellt.  
O: Gibt an, dass der Anteil eines solchen Gefahrenstoffs in allen homogenen Materialien dieses Teils unter dem in GB/T 26572 definierten Grenzwert liegt.  
X: Gibt an, dass der Anteil eines solchen Gefahrenstoffs in mindestens einem der homogenen Materialien dieses Teils über dem in GB/T 26572 definierten Grenzwert liegt.  
Alle Teile entsprechen jedoch den RoHS-Anforderungen der EU.

The manufacturing datecodes of the products are explained in:

<http://www.boschsecurity.com/datecodes>

#### **IC-Erklärung (Kanada)**

Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Standard(s) von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) das Gerät darf keine schädliche Störung verursachen, und (2) dieses Gerät muss Störstrahlungen jeder Art aufnehmen, darunter auch Störstrahlungen, die unerwünschte Betriebsstörungen zur Folge haben können.

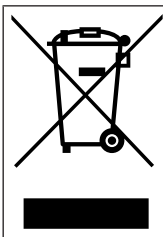
#### **Verwendung aktueller Software**

Vor der Inbetriebnahme des Geräts sollten Sie sicherstellen, dass Sie die aktuelle Softwareversion installiert haben. Aktualisieren Sie die Software regelmäßig während der gesamten Betriebsdauer des Geräts, um die durchgängige Funktionalität, Kompatibilität, Leistung und Sicherheit zu gewährleisten. Befolgen Sie die Anweisungen zu Softwareaktualisierungen in der Produktdokumentation.

Unter den folgenden Links finden Sie weitere Informationen:

- Allgemeine Informationen: <https://www.boschsecurity.com/xc/en/support/product-security/>
- Sicherheitshinweise, d. h. eine Liste identifizierter Schwachstellen und Lösungsvorschläge: <https://www.boschsecurity.com/xc/en/support/product-security/security-advisories.html>

Bosch übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch Produkte entstehen, die mit veralteten Softwarekomponenten in Betrieb genommen wurden.

**Elektro- und Elektronikaltgeräte**

Dieses Produkt und/oder diese Batterie dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie dieses Gerät gemäß lokalen Gesetzen und Vorschriften, um Wiederverwendung und/oder Recycling zu ermöglichen. Dies trägt zur Ressourcenschonung und zum Schutz der Gesundheit und Umwelt bei.

## **2 Systemüberblick**

### **2.1 Produktbeschreibung**

Die FLEXIDOME corner 7100i IR ist eine diskrete und vandalismussichere Kamera für Eckenmontage mit einem Design ohne Angriffs- und Befestigungspunkte. Die Kamera bietet einen detaillierten und vollständigen Überblick über jeden Raum ohne tote Winkel. Die intelligente, unsichtbare IR-Funktion sorgt für eine konsistente Bildqualität auch bei völliger Dunkelheit oder schlechten Lichtverhältnissen.

HDR Technologie in Kombination mit der leistungsstarken intelligenten IR-Beleuchtung sorgen für detailreiche Bilder selbst in den schwierigsten Situationen.

### **2.2 Vorgesehene Verwendung**

Die Kamera ist für die Integration als Überwachungskamera in professionelle IP-Videoüberwachungslösungen ausgelegt. Installation, Inbetriebnahme und Betrieb der Kamera dürfen nur von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden.

Die Verwendung von Überwachungskameras wird durch nationale Gesetze und Vorschriften eingeschränkt. Verwenden Sie die Kamera nur entsprechend dieser Gesetze und Vorschriften.



## 3 Vorbereiten der Montage

### 3.1 Auspacken

Gehen Sie beim Auspacken und bei der weiteren Handhabung dieses Geräts mit Sorgfalt vor. Falls ein Artikel beim Versand beschädigt wurde, benachrichtigen Sie bitte umgehend den Spediteur.

Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Teile enthalten sind. Sollten einzelne Teile fehlen, wenden Sie sich bitte die zuständige Bosch Security Systems Vertretung oder den Kundendienst.

Der Originalkarton ist die sicherste Verpackung zum Transport des Geräts und kann beispielsweise auch zum Einsenden des Geräts zu Reparaturzwecken verwendet werden.

### 3.2 Im Lieferumfang enthaltene Teile

| Menge | Komponente                                     |
|-------|--|
| 1     | FLEXIDOME corner 7100i IR-Kamera               |
| 1     | Box für die Eckenmontage                       |
| 1     | Blende   |
| 1     | IR-Abdeckung                                   |
| 1     | TR20-Inbusschlüssel für die Kamerainstallation |
| 1     | RJ45-Stanzwerkzeug                             |
| 2     | Gummitüllen M20 (an der Kamera befestigt)      |
| 3     | Etiketten für die MAC-Adresse                  |
| 1     | Schnellstartanleitung                          |
| 1     | Handbuch zu Sicherheit und Schutz              |

### 3.3 Vorbereitung

Bereiten Sie vor der Installation die benötigten Materialien vor, und planen Sie den Installationsvorgang.

#### Voraussetzungen

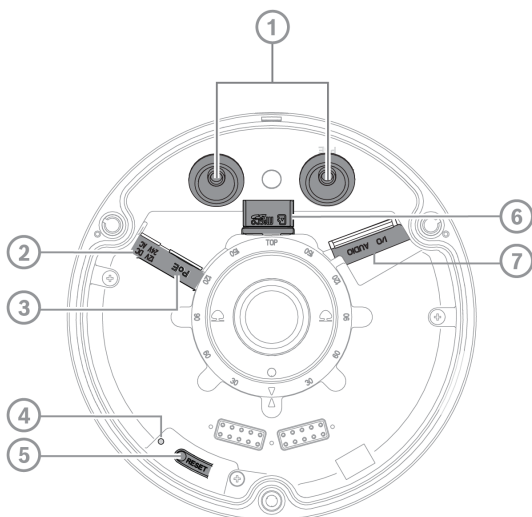
- Nehmen Sie die Komponenten aus dem Karton. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Teile enthalten und nicht beschädigt sind.
- Das PoE-Kabel ist installiert. Bestimmen Sie die entsprechende Kabellänge basierend auf der Entfernung zum lokalen Anschlusspunkt. Vermeiden Sie übermäßig lange Kabel.
- Benötigtes Material und Ausrüstung:
  - Zur Gewährleistung des IK10+ Standards sind 6 M4-Schrauben und 6 M4-Dübel erforderlich. Zur Montage mit einer Anschlussdose sind 10 M4-Schrauben und 8 M4-Dübel erforderlich.
  - Bohrmaschine in entsprechender Größe
  - Schraubendreher und Bit-Halter für TR20-Bit
  - microSD-Karte (optional)

**Hinweis:** Bosch empfiehlt die Verwendung von SD-Karten für Industrieanforderungen mit Zustandsüberwachung.

## 3.4 Konfiguration in der Box

Die Kamera kann bereits im Karton vorkonfiguriert werden und muss dazu nicht komplett ausgepackt werden. Ein direkter Zugriff auf einen RJ45-Anschluss ist möglich, während sich die Kamera im Karton befindet. Dies erlaubt eine einfache Vorkonfiguration von Einstellungen und FW-Upgrades unabhängig vom Montageort. Diese Funktion sorgt für mehr Effizienz und Benutzerfreundlichkeit bei der Einrichtung.

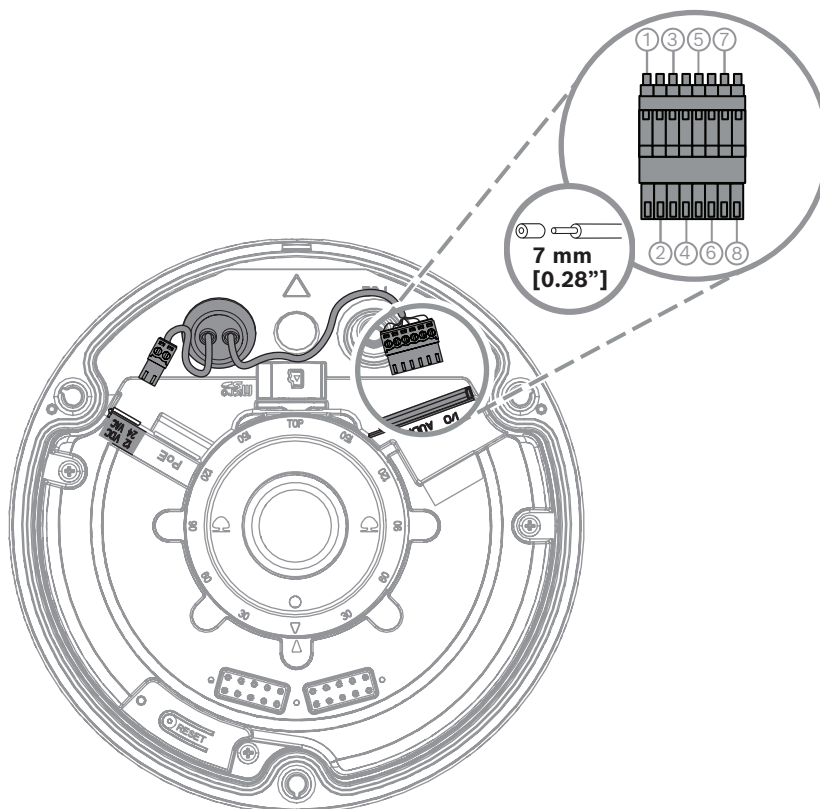
# 4 Installation



|   |                      |   |                          |
|---|----------------------|---|--------------------------|
| 1 | M20-Gummitüllen      | 2 | Stromversorgungseingang  |
| 3 | RJ45-Stecker         | 4 | Aktivitäts-LED innen     |
| 5 | Taste „Zurücksetzen“ | 6 | microSD-Kartensteckplatz |
| 7 | Alarm und Audio      |   |                          |

**Hinweis:** 2-poliger E/A-Anschluss für DC12V- oder AC24V-Eingang.  
 8-poliger E/A-Anschluss für Alarm-Eingang/Ausgang, Audio-Line-In/Line-Out.

### E/A-Stecker



| Kontakt | Verbindung |
|---------|------------|
| 1       | ALARM OUT  |
| 2       | ALARM OUT  |
| 3       | ALARM IN   |
| 4       | GND        |
| 5       | AUDIO IN   |
| 6       | GND        |
| 7       | GND        |
| 8       | AUDIO OUT  |

**Erdung**

Die Kamera muss nicht geerdet werden, bei Außenanwendungen wird jedoch eine Erdung empfohlen.

Eine Erdung verbessert den Überspannungsschutz (bis zu 1 kV, 1 kA zur Erde; 8/20  $\mu$ s Impuls).

Das Erdungskabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Bosch empfiehlt die Verwendung eines Erdungskabels mit einem Ringanschluss.

Der Ringanschluss darf eine Stärke von maximal 2 mm haben.

**Hinweis!**

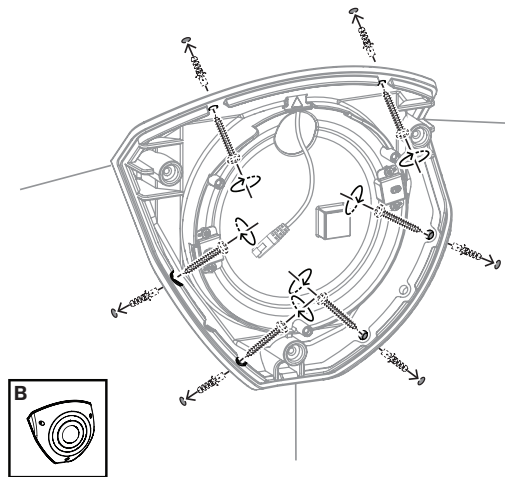
Kabel, die im Freien oder in der Nähe von hohen induktiven Lasten bzw. Netzstromkabeln verlegt werden, sind mit einem geeigneten Überspannungsschutz zu versehen.

## 4.1 Installieren der hinteren Abdeckplatte

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die hintere Abdeckplatte in die gewünschte Ecke passt.

1. Verwenden Sie die hintere Abdeckplatte als Schablone zum Markieren und Bohren der Schraubenlöcher an der Wand.
2. Ziehen Sie das RJ45-Kabel durch die Platte.
3. Ziehen Sie die Schrauben an.

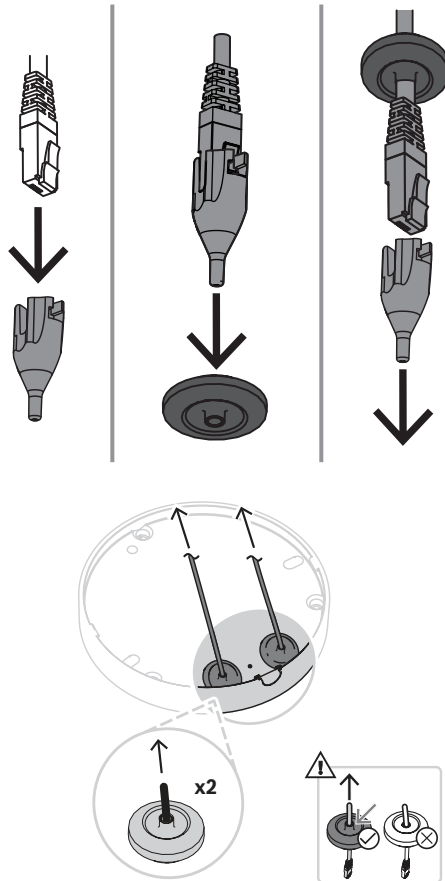
**Hinweis:** Bosch empfiehlt Schrauben mit einem Durchmesser von 4 mm (0,16 Zoll) und einer Länge von  $\geq 30$  mm (1,18 Zoll).



## 4.2 Installieren der Kabeldichtungen

1. Entfernen Sie den vorstehenden Teil.
2. Verwenden Sie ein RJ45-Stanzwerkzeug, um das Ethernet-Kabel durch die Kabeldichtung zu ziehen:
3. Setzen Sie das RJ45-Stanzwerkzeug auf den Ethernet-Kabelanschluss.
4. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel durch die Kabeldichtung.

**Hinweis:** Um das Eindringen von Wasser und Staub zu verhindern, installieren Sie die zwei mit der Kamera gelieferten Kabeldichtungen.



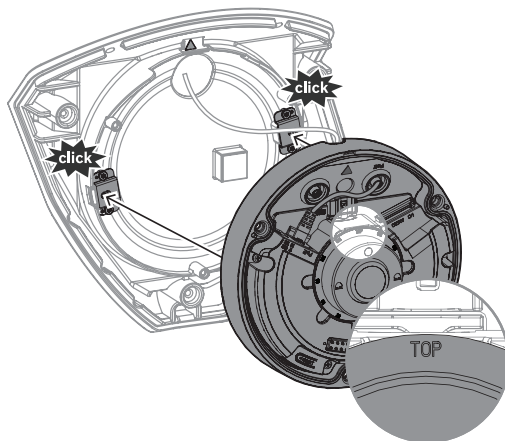
### Hinweis!

Für eine wasserdichte Montage muss die mit „PoE“ markierte Kabeleinführung für RJ45/PoE-Kabel verwendet werden.

## 4.3 Installieren des Kameramoduls

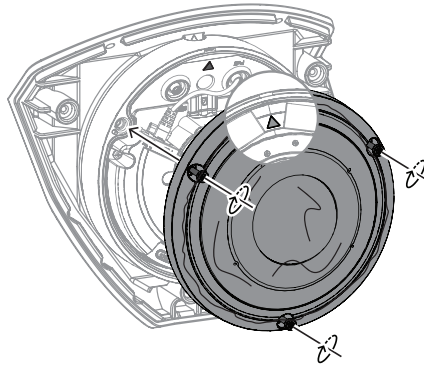
1. Führen Sie die entsprechenden Kabel für Strom, Video, Alarm und Audio durch eine der Zugangsöffnungen.
2. Ziehen Sie die Kabel zurück, bis sie nicht mehr übermäßig lang sind.
3. Setzen Sie den Kamerasockel in der richtigen Ausrichtung auf die Montageplatte.
4. Drücken Sie den Kamerasockel leicht auf die Montageplatte, bis er hörbar/fühlbar einrastet.
5. Stellen Sie sicher, dass der Kamerasockel befestigt ist.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Markierung „TOP“ am Objektivmodul nach oben ausgerichtet ist. Drehen Sie das Objektivmodul andernfalls in die richtige Position, damit die Bilder korrekt im System oder Browser angezeigt werden.

**Hinweis:** Auf beiden Teilen ist jeweils ein rotes Dreieck zur richtigen Ausrichtung aufgedruckt.

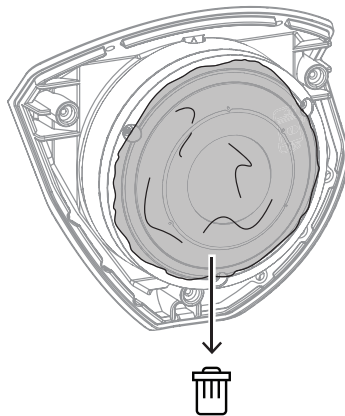


## 4.4 Installieren der IR-Abdeckung und der Blende

1. Richten Sie die IR-Anschlüsse und die roten Dreiecke aneinander aus.
2. Setzen Sie die IR-Abdeckung auf das Kameramodul.
3. Ziehen Sie die Schrauben in der Kameraabdeckung mit dem mitgelieferten TR20-Inbusschlüssel fest.

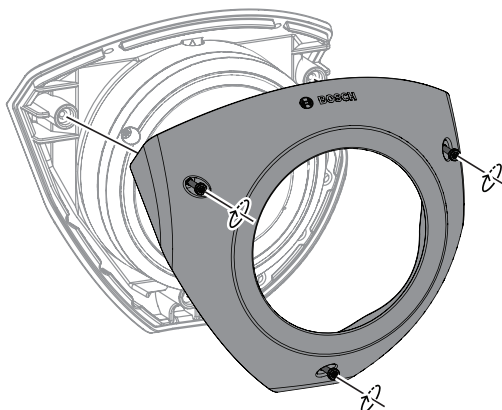


4. Entfernen Sie die Schutzfolie von der IR-Abdeckung.



5. Richten Sie die Blende so aus, dass sich das Bosch Logo oben befindet.
6. Ziehen Sie die Schrauben an.





Scannen Sie den folgenden QR-Code, um eine Videoanleitung zu sehen:



## 4.5

### LED-Status

Auf der Oberseite der Kamera, oberhalb des Kameraobjektivs, befindet sich eine Status-LED. Informationen zu den verschiedenen Status-LED-Funktionen finden Sie in der folgenden Tabelle.

| Status-LED       | Bedeutung   |
|------------------|---|
| Durchgängig Rot  | Bootet  |
| Rot blinkend     | Wird zurückgesetzt  |
| Durchgängig Grün | Arbeitet, aber Stream wird nicht wiedergegeben oder aufgezeichnet |
| Grün blinkend    | Stream wird wiedergegeben und/oder aufgezeichnet                  |

Bei Bedarf können Sie die Status-LED in den Kameraeinstellungen deaktivieren.

1. Wählen Sie **Kamera** aus.
2. Wählen Sie **Installationsmenü** aus.
3. Wählen Sie **Deaktiviert** in **Kamera-LED**.

## 5 Verbindung über den Webbrowser

Es wird ein Computer mit Webbrowser (Google Chrome, Microsoft Edge oder Mozilla Firefox) verwendet, um Live-Bilder zu empfangen, das Gerät zu steuern und gespeicherte Sequenzen wiederzugeben. Die Kamera wird mithilfe des Browsers über das Netzwerk konfiguriert.

### 5.1 Systemanforderungen

Wir empfehlen:

- Computer mit Dual-Core-Hyper-Threading-Prozessor oder besser
  - Grafikkarte mit der gleichen oder einer besseren Auflösung wie die Kamera
  - Windows 10 oder höher
  - Netzwerkzugriff
  - Google Chrome, Microsoft Edge oder Mozilla Firefox
- oder -**  
Anwendungssoftware, z. B. Video Security Client oder BVMS.

### 5.2 Herstellen der Verbindung

Das Gerät muss über eine gültige IP-Adresse und eine kompatible Subnetzmaske verfügen, damit sie in Ihrem Netzwerk betrieben werden kann. Standardmäßig ist DHCP werkseitig auf **Ein** voreingestellt; daher weist der DHCP-Server eine IP-Adresse zu. Ohne DHCP-Server wird die Standardadresse automatisch über Link-Local-Adresse zugewiesen.

Die Project Assistant-App oder Configuration Manager (Version 7.60 oder höher) können zum Finden der IP-Adresse verwendet werden. Laden Sie die Software unter <https://downloadstore.boschsecurity.com> herunter.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie als URL die IP-Adresse des Geräts ein.
3. Bestätigen Sie bei der Erstinstallation eventuelle Sicherheitsfragen.

Wird ein RADIUS-Server für die Netzwerk-Zugriffskontrolle (802.1x-Authentifizierung) eingesetzt, muss das Gerät erst konfiguriert werden, bevor es mit dem Netzwerk kommunizieren kann.

Verbinden Sie das Gerät dazu mit einem Netzkabel direkt mit einem Computer und legen Sie dann das Passwort auf der Service-Stufe fest.

#### **Hinweis:**

Wenn Sie keine Verbindung herstellen können, ist möglicherweise die maximale Anzahl der Verbindungen für das Gerät überschritten. Je nach Gerät und Netzwerkkonfiguration kann jede Einheit bis zu 50 Webbrowserverbindungen oder über bis zu 100 Verbindungen über BVMS.

### 5.3 Passwortschutz der Kamera

Das Gerät ist passwortgeschützt. Beim ersten Zugriff auf das Gerät wird jeder Benutzer aufgefordert, auf der Service-Ebene ein Passwort einzurichten.

Die Kamera erfordert ein starkes Passwort. Befolgen Sie die Aufforderungen im Dialogfeld, in dem angegeben wird, was erforderlich ist. Das System misst die Stärke des Passworts, das Sie eingeben.

Wenn Sie den Configuration Manager für den Erstzugriff auf das Gerät verwenden, müssen Sie das erste Passwort des Geräts im Configuration Manager festlegen. Im Benutzer-Abschnitt (Allgemein > Gerätezugriff > Benutzer) wird die Meldung „Bevor Sie dieses Gerät einsetzen können, müssen Sie es mit einem ersten Passwort schützen.“ angezeigt.

**Hinweis:** Nachdem Sie das erste Passwort festgelegt haben, erscheint ein Schlosssymbol neben dem Gerätenamen in der **Geräteleiste** im Configuration Manager.

Sie können die Webseite des Geräts auch direkt starten. Die Webseite des Geräts zeigt eine Seite für das erste Passwort mit Eingabefeldern und einer Passwortstärke-Anzeige.

Geben Sie den Benutzernamen ("**service**") und ein Passwort in die entsprechenden Felder ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Abschnitt **Benutzerverwaltung**.

Nachdem auf Service-Ebene ein Passwort für das Gerät eingestellt wurde, wird der Benutzer bei jedem künftigen Zugriff über ein Dialogfeld aufgefordert, den Benutzernamen ("**service**") und das Passwort einzugeben.

1. Füllen Sie die Felder **Benutzername** und **Passwort** aus.
2. Klicken Sie auf **OK**. Wenn das Passwort korrekt ist, wird die gewünschte Seite angezeigt.

**Hinweis:** Bei der Installation von neueren Softwareversionen müssen Sie möglicherweise ein neues, stärkeres Passwort festlegen.

## 6 Problembehandlung

### 6.1 Problemlösung

Die nachfolgende Tabelle soll Ihnen helfen, Störungsursachen zu identifizieren und wenn möglich zu beseitigen.

| Störung   | Mögliche Ursache  | Lösung  |
|---|---|---|
| Gerät funktioniert nicht.   | Stromausfall.   | Überprüfen Sie das Netzteil. Überprüfen Sie, ob PoE, ein 12-V- oder 24-V-Hilfseingang verwendet wird.   |
|   | Fehlerhafte Kabelanschlüsse.                                      | Prüfen Sie alle Kabel, Stecker, Kontakte und Verbindungen.  |
| Kein Verbindungsaufbau, keine Bildübertragung.                      | Konfiguration der Kamera nicht korrekt.                           | Prüfen Sie alle Konfigurationsparameter. (Stellen Sie ggf. die Werkseinstellungen wieder her.)  |
|   | Fehlerhafte Installation.   | Prüfen Sie alle Kabel, Stecker, Kontakte und Verbindungen.  |
|   | Falsche IP-Adresse.   | Prüfen Sie die IP-Adressen (Ping).  |
|   | Fehlerhafte Datenübertragung im LAN.                              | Überprüfen Sie die Datenübertragung mit dem Ping-Befehl.  |
|   | Es besteht bereits die maximal mögliche Anzahl von Verbindungen.  | Warten Sie, bis eine Verbindung frei wird, und wählen Sie den Sender erneut an.   |
| Das Gerät ist nach einem Firmware-Upload nicht mehr betriebsbereit. | Spannungsausfall während der Programmierung durch Firmware-Datei. | Lassen Sie das Gerät durch den Kundendienst prüfen, und tauschen Sie es ggf. aus.   |
|   | Firmware-Datei nicht korrekt.                                     | Geben Sie die IP-Adresse des Geräts gefolgt von /main.htm im Webbrowser ein, und wiederholen Sie den Upload. Verwenden Sie ausschließlich CPP14-Firmware-Dateien. |
| Webbrowser enthält leere Felder.                                    | Aktiver Proxy-Server im Netzwerk.                                 | Erstellen Sie in den Proxy-Einstellungen des lokalen Computers eine Regel, die lokale IP-Adressen ausschließt.  |

## 6.2 Testen der Netzwerkverbindung

Mithilfe des Ping-Befehls können Sie die Verbindung zwischen zwei IP-Adressen testen. So lässt sich überprüfen, ob ein Gerät im Netzwerk aktiv ist.

1. Öffnen Sie die DOS-Eingabeaufforderung.
2. Geben Sie den Befehl `ping` gefolgt von der IP-Adresse des Geräts ein.

Wenn das Gerät gefunden wird, wird die Meldung „Reply from ...“ gefolgt von der Anzahl der gesendeten Bytes und der Übertragungsdauer in Millisekunden angezeigt. Andernfalls besteht über das Netzwerk kein Zugriff auf das Gerät. Dies kann folgende Ursachen haben:

- Das Gerät ist nicht korrekt an das Netzwerk angeschlossen. Überprüfen Sie in diesem Fall die Kabelverbindungen.
- Das Gerät ist nicht korrekt in das Netzwerk integriert. Überprüfen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und die Gateway-Adresse.



### Hinweis!

Der *Ping*-Befehl funktioniert nur, wenn die Ping-Antwort im Gerät nicht deaktiviert ist.

## 6.3 Kundendienst

Falls eine Störung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder Systemintegrator oder direkt an den Kundendienst von Bosch Security Systems.

Sie können sich auf einer Serviceseite die Versionsnummern der internen Firmware anzeigen lassen. Notieren Sie diese Angaben, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

1. Geben Sie in der Adresszeile des Browsers nach der IP-Adresse der Kamera `/version` ein,  
z. B.: `192.168.0.80/version`.
2. Notieren Sie alle Angaben, oder drucken Sie die Seite aus.

## 7 **Wartung**

### 7.1 **Reinigung**

#### **Objektivreinigung**

Das Objektiv muss sauber gehalten werden, um eine optimale Leistung zu gewährleisten. Staub, Fett oder Fingerabdrücke sollten von der Objektivoberfläche entfernt werden. Achten Sie beim Reinigen des Objektivs besonders darauf, die spezielle Beschichtung zur Verringerung von Lichtreflexionen nicht zu beschädigen.

- Entfernen Sie Staub mit einem Objektivpinsel mit Blasebalg oder einem weichen, fettfreien Pinsel.
- Wischen Sie Wassertropfen mit einem sauberen, weichen, flusenfreien Tuch vom Objektiv ab und trocknen Sie die Objektivoberfläche ab.
- Verwenden Sie spezielles Objektivreinigungspapier oder ein mit Objektivreinigungsflüssigkeit behandeltes Tuch, um verbleibenden Schmutz vorsichtig abzuwischen (spiralförmig von der Objektivmitte zum Rand wischen).

### 7.2 **Reparatur**

Das Gerät enthält keine Teile, die Sie reparieren oder austauschen können. Sämtliche Reparaturarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

### 7.3 **Zurücksetzen**

Um die ursprünglichen Einstellungen des Geräts wiederherzustellen, halten Sie die Reset-Taste 10 Sekunden lang gedrückt. Alle Änderungen an den Einstellungen werden mit den Werkseinstellungen überschrieben. Ein Zurücksetzen kann z. B. notwendig sein, wenn das Gerät ungültige Einstellungen hat, die die gewünschte Funktionsweise beeinträchtigen.

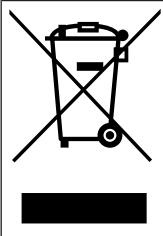
## 8 Außerbetriebnahme

### 8.1 Weitergabe

Geben Sie das Gerät nur zusammen mit diesem Installationshandbuch weiter.

### 8.2 Entsorgung

#### Elektro- und Elektronikaltgeräte



Dieses Produkt und/oder diese Batterie dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie dieses Gerät gemäß lokalen Gesetzen und Vorschriften, um Wiederverwendung und/oder Recycling zu ermöglichen. Dies trägt zur Ressourcenschonung und zum Schutz der Gesundheit und Umwelt bei.











**Bosch Security Systems B.V.**

Torenallee 49

5617 BA Eindhoven

Niederlande

**[www.boschsecurity.com](http://www.boschsecurity.com)**

© Bosch Security Systems B.V., 2023

**Building solutions for a better life.**

202401151142